

2. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung 1990

Am Montag, dem 11. Juni 1990, fand mit dem Beginn um 17 Uhr im Restaurant Reichenbrugger in Voitsberg die 2. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung 1990 mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit;
2. Verlesung des Protokolls von der 1. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung 1990 und Genehmigung;
3. Mitteilung des Bezirksfeuerwehrkommandanten;
4. Landesfeuerwehrtag 1990 – Wahl von zwei Delegierten;
5. 2. Bezirksfeuerwehrtag 1990;
6. Allfälliges.

Punkt 1: Der Vorsitzende, Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg, konnte zu Beginn der Sitzung folgende Ausschußmitglieder begrüßen: Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Brandrat Erwin Draxler, Bezirkskassier EABI August Langmann, Bezirksgeschäftsführer EABI Karl Kriehuber, ABI Helmut Langhold und ABI Adolf Poppe. Die Beschlußfähigkeit zur 2. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung war gegeben.

Punkt 2: Dazu wurde von ABI Adolf Poppe der Antrag gestellt, auf die Verlesung des Protokolls der 1. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung 1990 zu verzichten, da dieses allen Bezirksausschußmitgliedern vom Bezirksgeschäftsführer auf dem Postwege zugestellt wurde und daher bekannt sei. Die Genehmigung des Protokolls erfolgte einstimmig.

Punkt 3: Zu diesem Punkt berichtete der Bezirksfeuerwehrkommandant wie folgt:

Termine: Der diesjährige Landesfeuerwehrtag und Landesleistungsbewerb findet am 29. und 30. Juni in Altaussee statt. Der Landesjugendleistungsbewerb wird am 14. Juli in Admont zur Durchführung gelangen. Dem zuvor findet aber von 6. bis 9. Juli in St. Hemma ein Bezirksjugendlager statt.

Zum Thema „Sirenenprobe“ teilte BFK Strablegg mit, daß diese jeden Samstag um 12 Uhr vom Rüsthaus „Florian Voitsberg“ ausgelöst wird, jedoch jeden ersten Samstag im Monat erfolgt die Auslösung in der Zentrale in Graz. Ein Nichtfunktionieren der Sirene, gleichgültig bei welcher Auslösung, wird gebeten, umgehend zu melden.

Des weiteren teilte BFK Strablegg mit, daß für das neu errichtete Feuerwehrmuseum in Groß-St. Florian noch interessante Exponate gesucht werden. Feuerwehren, die über derartige

Kleinode, welche sie besitzen und bereit sind abzugeben, mögen sich mit der Museumsleitung ins Einvernehmen setzen.

Die Feuerwehrmänner von Mooskirchen, Lm Josef Pirstinger, Lm Franz Draxler und OFm Johann Pirstinger, legten in der Landesfeuerweherschule in Lebring die Prüfung für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold ab und konnten die Plätze 1, 5 und 6 erreichen.

Bezüglich der Ansuchen um Urkunden und Medaillen für 25-, 40-, 50- und 60jährige Feuerwehrzugehörigkeit teilte BFK Strablegg mit, daß diese in Hinkunft im Monat Mai und im Monat Dezember eines jeden Jahres eingereicht werden mögen, damit nicht das ganze Jahr über Anträge einlaufen und somit eine vereinfachte Bearbeitung ermöglicht wird.

Punkt 4: Für den Landesfeuerwehrtag 1990 wurden Brandrat Erwin Draxler und ABI Franz Gehr als Delegierte für den Feuerwehrbezirk Voitsberg gewählt.

Punkt 5: Zum Thema „2. Bezirksfeuerwehrtag“ teilte BFK Strablegg mit, daß dieser voraussichtlich im September 1990 stattfinden wird. Tag und Ort werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Unter Punkt 6 (Allfälliges) gab es zwei Punkte: Die Fahrt zur Landesausstellung Wein in Gamlitz, welche am Montag, dem 1. Oktober 1990, durchgeführt wird und an der alle Bezirksfeuerwehrausschußmitglieder, die Sonderbeauftragten, die Ehrenmitglieder des Bezirksfeuerwehrverbandes, die Hauptbrandinspektoren und die Oberbrandinspektoren teilnehmen können. Für Fahrt, Eintritt, Mittagessen und Nachmittagsjause ist ein Regiebeitrag von S 150,- zu leisten. Die Einzahlungen mögen mittels Erlagschein bis spätestens 1. September 1990 erfolgen – die Einzahlung gilt gleichzeitig als Anmeldung. Die Abfahrt erfolgt am 1. Oktober 1990 um 8 Uhr in Köflach, um 8.10 Uhr in Bärnbach, um 8.15 Uhr in Voitsberg, um 8.20 Uhr in Krems, um 8.25 Uhr in Gaisfeld, um 8.30 Uhr in Krottendorf und um 8.35 Uhr in Söding.

Gratulation: BFK Karl Strablegg und die Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses gratulierten ABI Adolf Poppe zur Vollendung seines 58. Lebensjahres und wünschten ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Nach einigen weiteren Anfragen und deren Beantwortung durch BFK Karl Strablegg beendete dieser die 2. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung.